

Protokoll

der Veranstaltung des Forum Grenchen
vom Freitag, 11. Januar 2019, 19 Uhr, Gibelstr. 1



1. Basispapier

Zu Beginn der Veranstaltung erinnert Moderator Elias Meier an das Basispapier des Forum Grenchen und an die Ziele der Organisation:

- Das *Forum Grenchen* organisiert Veranstaltungen in der Stadt und Region Grenchen.
- Das *Forum Grenchen* versteht sich als Plattform – eben Forum – und organisiert resp. ermöglicht für die Grenchner Bevölkerung Begegnungen an verschiedenen Veranstaltungen, wie Workshops, Gesprächs- und Austauschrunden, Quartiertreffs, politische Diskussionen (beispielsweise in Form einer Arena), einen Treffpunkt am Wochenmarkt (Marktstand) und weiteres.

2. Rückblick Forum 7. Dezember 2018: Liegenschaft Bürgi-Villa

An der Veranstaltung vom 7. Dezember gaben die Teilnehmer des Forums den einzelnen Räumlichkeiten der Liegenschaft „Bürgi-Villa“ an der Gibelstrasse 1 in Grenchen passende Bezeichnungen. Die Liegenschaft wurde von der Stadt Grenchen dem Forum zur Benutzung zur Verfügung gestellt. Es handelt sich bei der Villa um eine ursprüngliche Girard-Villa, welche im Laufe der Zeit mit einer Arztpraxis erweitert und dann nach dem dort langjährig wohnhaften und behandelnden Dr. Bürgi benannt wurde.

Im Erdgeschoss wurden die Räume wie folgt genannt: Warteraum, Labor, Arztpraxis, Praxis-Toilette, Grosser Saal, Vorratsraum, Küche, Bibliothek, Gang.

Im 1. Stock gibt es das Kinderzimmer, das Badezimmer, das grosse Schlafzimmer und ein Baby-Zimmer.

Im 2. Stock gibt es ein rosa Zimmer, ein Meditations-Raum, ein Badezimmer, ein Estrich, ein graues Zimmer und das Märchen-Zimmer.

3. Information: Verein Repair-Café

Teilnehmer Sascha Nussbaumer informierte die Anwesenden über die Gründung eines Vereins Repair-Café in den kommenden Wochen. Der Verein wird Veranstaltungen durchführen, welche vom Konsumentenschutz unterstützt werden und es ermöglichen, dass die breite Bevölkerung vorbeikommt und Objekte reparieren oder beurteilen lässt, welche man noch nutzen könnte. Die Experten vor Ort arbeiten ehrenamtlich. Sascha Nussbaumer hat sich bereits bei anderen Vereinen mit ähnlichen Zielen informiert und die Rahmenbedingungen professionell abgeklärt.

4. Nutzung der Bürgi-Villa

Der Moderator informierte über die bevorstehende Gründung des Trägervereins Bürgi-Villa. Dieser möchte die Nutzung der Liegenschaft als juristische Person regeln.

Die Teilnehmenden machen sich nun Gedanken über die mögliche Nutzung einer solchen Liegenschaft für die Förderung der Grenchner Wirtschaft, Kultur, Bildung und in weiteren Bereichen.

Resultate:

a) Nutzung durch die Stadt

Das Gebäude ist im Eigentum der Stadt. Verschiedene städtische Bereiche (KESB, Musikschule, Bildung, Stadtverwaltung, Repräsentationsraum etc.) haben Raumbedarf, welcher sich mit Räumen in der Liegenschaft decken liesse, falls die städtischen Liegenschaften einmal nicht genug Plätze bieten würden.

b) Nutzung durch Private mit fixer Infrastruktur

Private oder Firmen könnten die Liegenschaft oder einzelne Räume resp. Stockwerke mit fixer Infrastruktur nutzen (Büros, Start-Up-Räume, Werkstatt, FabLab, Café / Treffpunkt etc. durch Firmen / Vereine; z. B. Ateliers für Private).

c) Nutzung durch Private ohne fixe Infrastruktur

Durch Firmen, Vereine oder Private können Räume ohne fixe Infrastruktur, d. h. höchstens mit beweglichem Mobiliar wie Tische und Stühle (z. B. in Kombination mit der Küche) für Vernissagen, Sitzungen, Versammlungen, Feiern etc. genutzt werden.

Der Trägerverein wird diese Ideen aufnehmen und in einem Businessplan einfließen lassen. Die Stadt wird daraufhin kontaktiert.

Die Teilnehmenden weisen zudem darauf hin, dass an der Liegenschaft gewisse Investitionen notwendig sind (detaillierte Auflistung) und bei einigen Nutzungen gewisse Punkte zu berücksichtigen sind (z. B. Konkurrenz gegenüber bestehenden Firmen vermeiden, Berücksichtigung des Hotelier-Gesetz, Fluchtkonzept, Brandschutz etc.)

Die Versammlung schliesst um 21 Uhr.

Grenchen, den 15. Januar 2019

Elias Meier, Moderator